

Das Potenzial ausländischer Berufsqualifikationen – Betriebe zwischen Chancen und Herausforderungen

Dr. Jessica Erbe
Bundesinstitut für Berufsbildung

Workshop
„Anerkannt! – Eine Chance für Unternehmen?!“

IQ KONGRESS 2016
MIGRATION BEWEGT 
Menschen | Gesellschaft | Politik



© Portal „Anerkennung in Deutschland“/BIBB



**Einführung: Ausländische Berufsqualifikationen
& ihre Anerkennung**



**Tatsächliche Nutzung des Rechtsanspruchs
& Ergebnisse der Verfahren**



Ergebnisse von 2 Studien:

**BIBB-Betriebsbefragung 2014
BIBB-Befragung zu betrieblichen
Rekrutierungsentscheidungen**



Herausforderungen, Ausblick

Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Anerkennung ist ein
MUSS

für Zugang zu
reglementierten Berufen

Beispiele

Ärztin/Arzt
Physiotherapeut/-in
Lehrerin/Lehrer

Anerkennung ist ein
KANN

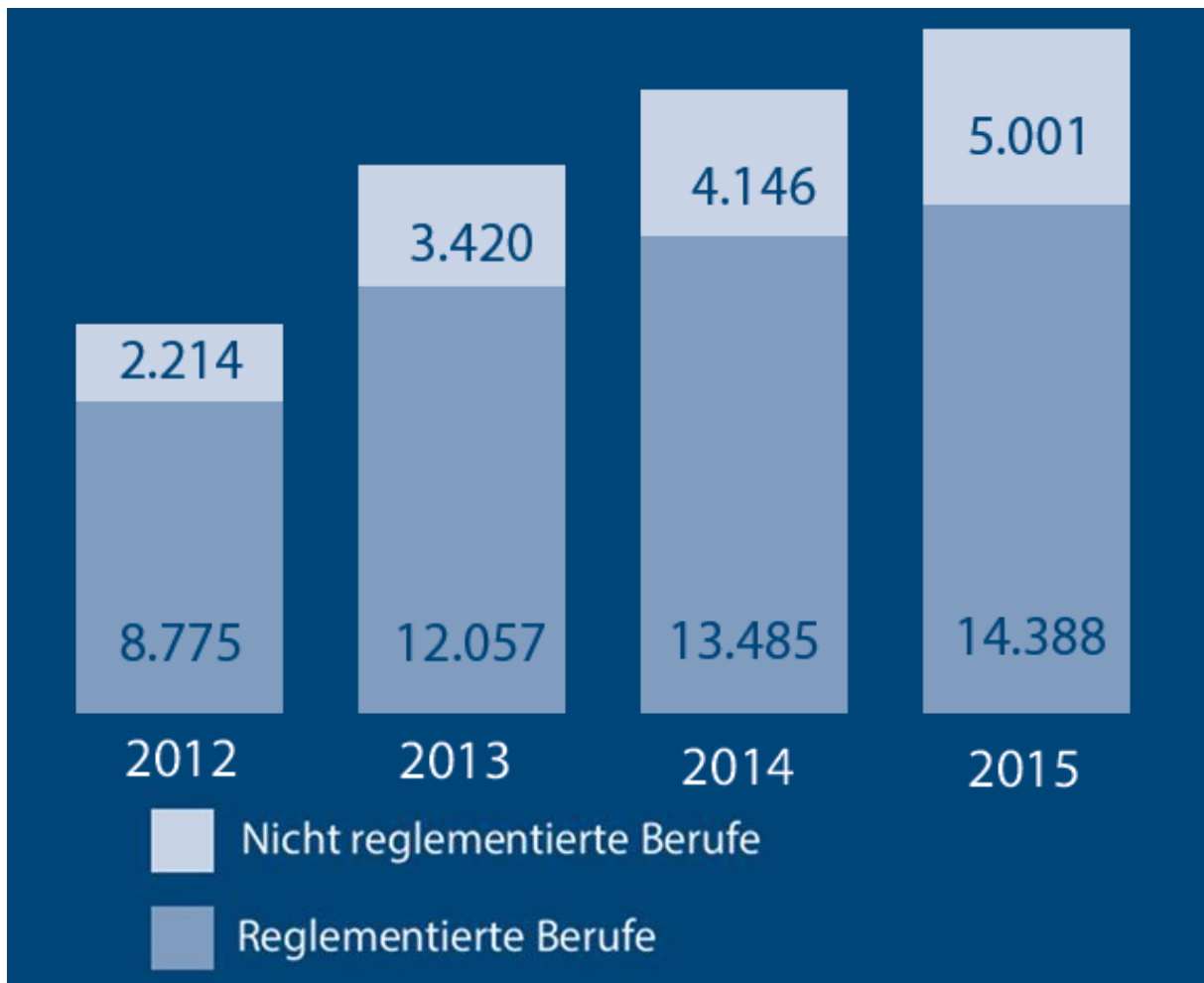
für Zugang zu
nicht-reglementierten Berufen

KFZ-Mechatroniker/-in
Soziologin/Soziologe

- ▶ Gleichwertigkeitsprüfung nach den Anerkennungsgesetzen des Bundes und der Länder
- ▶ Zeugnisbewertung durch die ZAB

Die Nutzung der Anerkennungsregeln in der Praxis

Neuanträge gesamt (2012-2015)



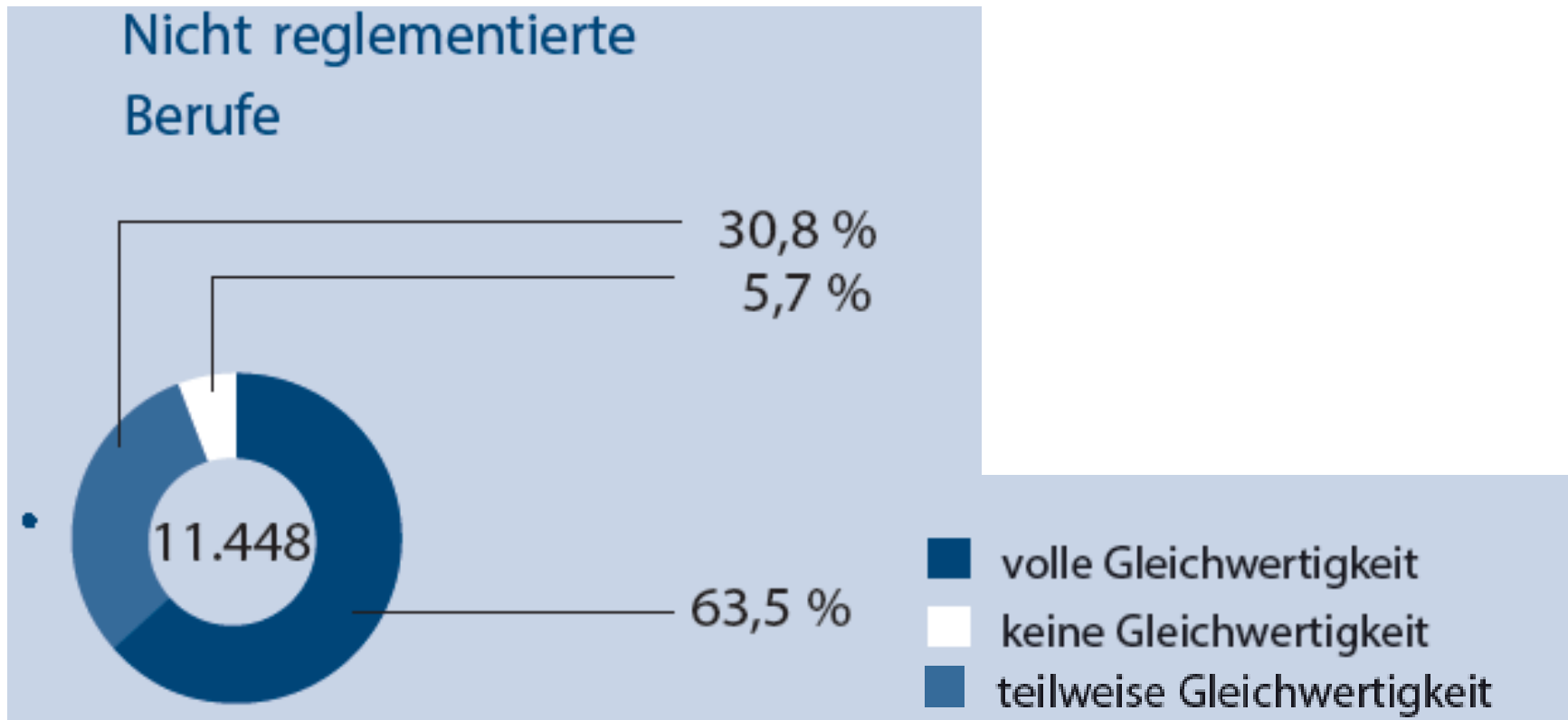
63.400
Anträge insg.
allein bei
Bundesberufen

Quelle: Daten des Statistischen Bundesamtes; Darstellung des BIBB. Auswertungen des BIBB.
Alle Absolutwerte sind auf ein Vielfaches von drei gerundet

Das Ergebnis der Anerkennungsverfahren

2012-2015:

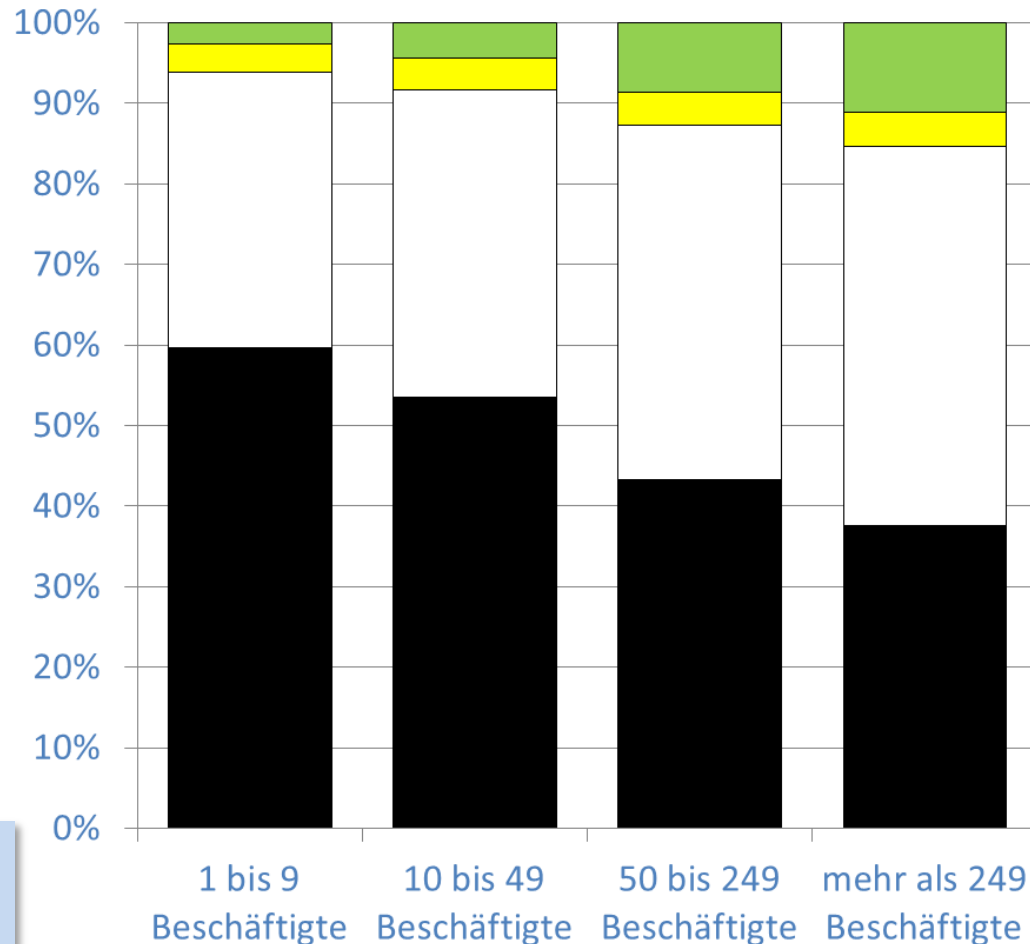
Ausgang der Entscheidung (in Prozent)



Quelle: Amtliche Statistik; Auswertungen des BIBB.
Alle Absolutwerte sind auf ein Vielfaches von drei gerundet

Sind Ihnen die Anerkennungsgesetze (Bund und Länder, z.B. das BQFG) und die damit verbundenen Möglichkeiten zur Anerkennung und Gleichwertigkeitsprüfung im Ausland erworbener Berufsabschlüsse bekannt?

- Ja, damit habe ich schon Erfahrungen bei der Personalrekrutierung gemacht.
- Ja, damit habe ich mich schon näher auseinandergesetzt.
- Ja, davon habe ich schon mal gehört.
- Nein, davon habe ich noch nicht gehört.



CATI-Telefoninterviews im Herbst 2014 mit Personalverantwortlichen in 5.286 Betrieben; repräsentativ für 4 Mio Betriebe

Weitere Ergebnisse

- ▶ Unterschiede beim Bekanntheitsgrad nach **Wirtschaftszweigen**
- ▶ von Betrieben, die **international tätig** sind, kennen mehr als 50% die Möglichkeiten, von Betrieben, die dies nicht sind, weniger als 40%
- ▶ Betriebe, die die Möglichkeiten kennen, sehen **Personalrekrutierung durch Anerkennung erleichtert**
- ▶ etwa 15 % der Betriebe beschäftigen zum Befragungszeitpunkt Personen mit im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen
 - ▶ Unterschiede bei Betriebsgrößenklassen

Weitere Ergebnisse

- ▶ noch selten als Personalentwicklungsmaßnahme genutzt
- ▶ manche Betriebe unterstützen Mitarbeitende aktiv im Verfahren
- ▶ Anerkennung führt meist zu verbesserten Arbeitsbedingungen
- ▶ Arbeitnehmerüberlassungs-Firmen schätzen Möglichkeiten der Anerkennung positiv ein
- ▶ 2/3 der befragten Betriebe bereit, Mitarbeitende bei einem Anerkennungsverfahren zu unterstützen
- ▶ Fast 80 % der befragten Betriebe haben keine Bedenken, Personen mit einer im Ausland erworbenen Berufsqualifikation einzustellen; bei den restlichen 20 % oftmals Sorgen über Sprachkenntnisse

2. BIBB-Befragung zu betrieblichen Rekrutierungs- Entscheidungen (Mergener/Maier)

Vorgehensweise

- ▶ erneute Befragung der Betriebe aus 1. BIBB-Befragung
- ▶ Nettostichprobe: 529 Betriebe
- ▶ Feld: April bis Juni 2015
- ▶ Personalentscheider beurteilen Rekrutierungschancen in hypothetischen Situationsbeschreibungen
 - ▶ experimentelles Erhebungsdesign (Faktorieller Survey)
 - ▶ einfachere Effektilosierung als bei direkten Abfragen
 - ▶ Merkmale der Bewerber werden variiert

QUELLE:

Mergener, Alexandra; Maier, Tobias (2016): *Bewerberengpässe und Einstellungschancen ausländischer Fachkräfte auf dem deutschen Arbeitsmarkt: Ein regionaler Vergleich aus betrieblicher Perspektive*. In: DGD-BBSR-Onlinepublikation 2016 „Regionale Implikationen der Zuwanderung aus dem Ausland in Deutschland“.

2. BIBB-Befragung zu betrieblichen Rekrutierungs- Entscheidungen (Mergener/Maier)

Ausgewählte Ergebnisse - wie die Personalentscheider in Betrieben zu der Einstellung von ausländischen Fachkräften stehen

- ▶ Einfluss regionaler und berufsspezifischer Engpässe
- ▶ allen Absolventen/-innen einer Ausbildung im Gesundheits- und Pflegebereich, werden insgesamt deutlich höhere Chancen auf eine in diesem Bereich ausgeschriebene Stelle zugesprochen
- ▶ negative Effekte aufgrund der ausländischen Nationalität per se nur in der Region Ost
- ▶ fehlende Sprachkenntnisse, vor allem in Deutsch, aber auch in Englisch, reduzieren die Chancen in allen Regionen
- ▶ ausländischer Berufsabschluss reduziert die Einstellungschancen
- ▶ Berufserfahrungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt erhöhen Wahrscheinlichkeit eine Arbeitsstelle zu bekommen.

Herausforderungen für Betriebe

- ▶ Zeitliche Aspekte:
 - ▶ Kurzfristige Einschätzung von Bewerberqualifikationen, sofern nicht schon ein Bescheid beigefügt ist
 - ▶ Dauer der Verfahren einschließlich Phase der Dokumentenbeschaffung
- ▶ Nutzen von Anpassungsqualifizierungen im Rahmen von Anerkennungsverfahren als Strategie zur Personalrekrutierung und -bindung

Ausblick

- ▶ 2017: Ergebnisse der Evaluation des Anerkennungsgesetzes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Weitere Ergebnisse des BIBB-Anerkennungsmonitorings:

https://www.bmbf.de/pub/Bericht_zum_Anerkennungsgesetz_2016.pdf

http://www.bmbf.de/pub/bericht_zum_erkennungsgesetz_2015.pdf

http://www.bmbf.de/pub/bericht_erkennungsgesetz_2014.pdf

Projektinfos: <http://www.bibb.de/de/1350.php>

Projektleitung: Dr. Jessica Erbe 0228 1072403 erbe@bibb.de